

Vorwort des Rektors

Herzlich willkommen an der BOKU!

Ich freue mich, dass Sie sich dafür entschieden haben, an der BOKU zu studieren und ich denke, dass Sie eine gute Wahl getroffen haben.

In den letzten 15 Jahren hat die BOKU einen Veränderungsprozess durchlaufen, der sie von einer augenscheinlich eher traditionell orientierten Land- und Forstwirtschaftsuniversität zu einer national und international anerkannten Lehr- und Forschungseinrichtung für Umwelt- und Ressourcenmanagement sowie Lebenswissenschaften geführt hat. Mit der Bezeichnung „Universität des Lebens“ soll diese generelle Ausrichtung verdeutlicht werden.

Die Basis für eine gute universitäre Lehre wird in der Forschung gelegt. Hier zeichnet sich die BOKU durch verschiedene Besonderheiten aus, wie die umfassende Behandlung von Wertschöpfungsketten, in denen von der Primärproduktion bis hin zu den Kundenbedürfnissen alles abgedeckt wird. Ein Paradebeispiel ist die Produktionskette Holz, die sich von der Forstwirtschaft (als Primärproduzent) bis hin zur Holzbe- und -verarbeitung erstreckt. Ein weiteres ist der Lebensmittelbereich: Die Landwirtschaft steht für die Primärproduktion und die Lebensmitteltechnologie beschäftigt sich im Interesse des Konsumenten mit so aktuellen Themen wie der Lebensmittelqualität und -sicherheit. Gesellschaftlich in höchstem Maße relevant sind die aktuellen Herausforderungen zu einem nachhaltigen Land- und Wasserressourcenmanagement und auch hier bietet die BOKU eine breite Palette, die etwa zum Thema Wasser alles beinhaltet – von der Frischwasserversorgung bis zur Abwasserentsorgung. Neu steigen wir verstärkt in die die Sicherheits- und Risikoforschung ein, wobei hier mit dem Klimawandel und seinen Folgen nur eines der brisanten Themen genannt sein soll. Abgerundet wird das Spektrum von unseren Bio- und Nanobiotechnologen, die im Verständnis moderner Life Sciences maßgeblich an der Entwicklung von Prozesstechnologien beteiligt sind, aus denen Produkte zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit und Lebensqualität entstehen.

Die Kunst ist es nun, dieses breite Fachwissen in gute Lehrangebote umzusetzen, die den internationalen Entwicklungen gerecht werden. Was Letzteres betrifft, hat sich die BOKU als weltoffene und moderne Universität schon frühzeitig dazu entschlossen, die neue Bologna-Studienarchitektur einzuführen und damit die internationale Kompatibilität zu fördern. Seit einem Jahr ist es soweit: Für alle Neuanfänger bieten wir derzeit, verteilt über alle Fachgebiete, 9 Bachelor- und 20 Masterprogramme an. Wir sehen diese Angebot allerdings nur als Einstieg in die neue Systematik und sind uns bewusst, dass nur ein kontinuierlicher Entwicklungs- und Konsolidierungsprozess der auch im Studienbereich zunehmenden Dynamik Rechnung tragen kann. Aber keine Angst – Sie als Studierende wollen wir damit so wenig wie möglich belasten und Sie können sicher sein, dass nach einer eher hektischen Umstellungsphase jetzt doch langsam eine gewisse Ruhe und Konstanz einkehrt.

Wir wissen natürlich auch, dass dennoch nicht alles rund laufen wird, und ich möchte Sie ermuntern, sich zu Dingen, die Ihnen nicht gefallen, zu äußern. Nur dann können wir auch wirklich reagieren. Im Übrigen gehört ein lebhafter Diskurs ebenso zum studentischen Leben wie Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Ich persönlich schätze offene Worte und stelle mich gerne der Diskussion, bitte aber auch um Verständnis, dass Einzelgespräche mit 5500 Studierenden kaum möglich sind.

Erschrecken Sie gerade als Erstsemestrige/r nicht beim weiteren Blick in das Vorlesungsverzeichnis ob der Fülle von Informationen. Ich bin sicher, dass nach kurzer Zeit der Studienbetrieb selbstverständlich wird und Sie es schätzen lernen, ein umfassendes Studienangebot vorzufinden. Wir wollen damit zu Ihrem Studienerfolg beitragen, zu dem ich Ihnen auf diesem Weg für das Studienjahr 2006/07 alles Gute wünsche.

Hubert Dürrstein
Rektor